# Bormann, Gerhard

Stand: 03.11.2026

| | |
|---|---|
| **Geburtsdatum:** | 23. März 1930 |
| **Sterbedatum:** | 30. April 2006 |
| **Geburtsort:** | Berßel |
| **Sterbeort:** | Lüneburg (?) |
| **Wirkorte:** | Berßel; Halle <Saale>; Leipzig; Hamburg; Bautzen; Lehrte; Bremen; Lüneburg; Winsen (Luhe); Lüneburg |
| **Tätigkeit:** | Tischler; Sonderschullehrer; Sonderschulrektor; Mundartautor |

### Biographische Anmerkungen

Kindheit und Jugend in Berßel (Ostharz); Tischlerlehre; Studium der Germanistik und Pädagogik in Halle und Leipzig; Tätigkeit als Lehrer; aktiv in der "Jungen Gemeinde", Konflikte mit der DDR-Schulbehörde; 1955 Flucht in den Westen; bei einer Fahrt nach Westberlin Verhaftung und Verurteilung zu 16 Monaten Haft wegen "Republikflucht"; Haftzeit in Bautzen; anschließend Fortsetzung des Studiums in Lüneburg und Hannover; Sonderschullehrer in Lehrte, Bremen und Lüneburg; später Rektor einer Sonderschule in Winsen (Luhe); lebte seit 1968 mit seiner Familie in Lüneburg; 1995 Pensionierung; schrieb Gedichte und Geschichte in ostfälischer Mundart

## Bibliographische Quellen

Bormann, Gerhard: De Botterblaume. Sinnliches und Besinnliches. Wendeburg: Verlag Uwe Krebs, 2007

### Weitere Quellen

- (http://www.ins-db.de/autor-werke.php?ID=2441&START=1&ORD=JAHR)

## Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 141077719

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.03.2013